

Ressort: Politik

Umfrage: Mehrheit sieht kein erhöhtes Terror-Risiko in Deutschland

Berlin, 15.01.2015, 16:51 Uhr

GDN - Nach den Anschlägen in Paris sieht die Mehrheit der Deutschen kein erhöhtes Terror-Risiko in der Bundesrepublik: In einer repräsentativen N24-Emnid-Umfrage gaben nur 34 Prozent an, sie glaubten an ein erhöhtes Anschlagrisiko. 56 Prozent glauben hingegen nicht, dass die Terrorgefahr durch die Attentate in Frankreich gestiegen ist.

Dennoch fordern die meisten Deutschen vom Staat größere Anstrengungen, um die innere Sicherheit zu garantieren: 68 Prozent der Befragten wollen mehr Polizeipräsenz, 51 Prozent befürworten stärkere Geheimdienstaktivitäten. Die politisch umstrittene Vorratsdatenspeicherung finden 41 Prozent der Deutschen gut. Nur zwölf Prozent der Befragten meinen, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen seien unnötig. Die grundsätzliche Einstellung zum Islam hat sich der Umfrage zufolge bei den meisten Deutschen durch die Anschläge nicht verändert. Nur zehn Prozent der Befragten geben an, ihr Islambild habe sich durch den Terror von Paris verschlechtert. Die Mehrheit von 57 Prozent der Deutschen hat ein unverändert gutes Bild vom Islam. 24 Prozent der Befragten sagen, ihre Einstellung zum Islam sei "gleich schlecht" geblieben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47985/umfrage-mehrheit-sieht-kein-erhoehtes-terror-risiko-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619